



Sammlung Theaterzettel

Armut

Wildgans, Anton

1919-11-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nationaltheater Mannheim

Donnerstag, den 13. November 1919

71

3. Volks-Vorstellung

Armut

Eine Bühnendichtung von Anton Wildgans

Spielleitung: Heinz W. Voigt

Gestalten des Spieles:

Josef Spuller, ein kleiner Postbeamter	Karl Neumann-Hobitz
Mathilde, seine Frau	Julie Sanden
Gottfried, Oktavianer, sein Sohn	Max Grünberg
Marie, Kontoristin, seine Tochter	Klara von Mühlen
Stud. med. Bonifaz Stranz, der Zimmerherr	Wenzel Hoffmann
Standt, dessen Kollege	Walter Tauß
Dr. Rabinovich, Militärarzt i. P.	Hans Godek
Der Amtsvorstand	Fritz Alberti
Bogt, Bediensteter einer Bestattungsunternehmung	Wilhelm Egger
Ruchem Goldsohn, ein Handelsjude	Alexander Köfert

Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegen mehrere Wochen, zwischen dem zweiten und dritten einige Tage, zwischen dem dritten und vierten ungefähr zwei Wochen. Der fünfte spielt einen Tag später als die Vorgänge des vierten Aktes.

Nach dem dritten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 Uhr **Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende 9 Uhr**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Eintritts-Preise:

Stehplätze: im Parlett	1 70	Seite: 1. Reihe	1 70
im Parterre	1 10	2. Reihe	1 70
II. Rang, Mitte 1. Reihe	2 30	Proszeniums-Logen: Vorderplätze	1 70
2. u. 3. Reihe	2 30	Rückplätze	1 70
Proszeniums-Loge: Vorderplätze	2 30	IV. Rang, Mitte	0 70
Rückplätze	2.—	Seite	0 50
III. Rang Mitte: 1. Reihe	1 70		
2. u. 3. Reihe	1 70		

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. An der Kasse des Rosengartens am Tage der Vorstellung von 11—1 und von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr. Vorbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im National-Theater:

Freitag, 14. November: C 14, mittlere Preise: Die verkaufte Braut	Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Samstag, 15. November: D 13, kleine Preise: Philotas, hierauf: Der zerbrochene Krug	Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag, 16. November: 1. Nachmittagsvorstellung, außer Abonnement, ermäßigte Preise: Jugend	Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag, 16. November: B 14, hohe Preise: Carmen	Anfang 6 Uhr